



Maren Thunert - Poesiepädagogin  
Müggelspreeweg 6, 12589 Berlin  
[www.keepscreapping.de](http://www.keepscreapping.de) – Die Homepage  
[www.scrapandwrite.blogspot.com](http://www.scrapandwrite.blogspot.com) – Der BLOG

**Laufzeit: 2.9.2007 – 30.10.2007**

**TIPP:**

Achtet im ersten Durchlauf nicht auf Reihenfolge, Grammatik, logische Fehler oder gar literarischen Anspruch. Lasst es „fließen“, lasst Euch auf den Fragenkatalog ein, die Reihenfolge ist völlig egal. Schreibt einfach wie Euch der Schnabel gewachsen ist. Beim Schreiben gibt es nur eine wirklich wichtige Regel: 80% ist Handwerk – 20% Talent. Und Handwerk kann man lernen.

Wenn Euch noch andere Aspekte einfallen, die dieses Thema angehen, die ich nicht aufgelistet habe – alles darf mit hinein in den Text.

Das Thema: ESSEN

Wie versprochen, sollte das Thema der dritten Challenge wieder etwas leichter werden. Essen ist so alltäglich das wir uns darüber kaum Gedanken machen, wir tun es einfach. Dennoch ist es ein Thema, was viel Raum für Erinnerungen und Anekdoten bietet. Denn essen tun wir unser ganzes Leben. Und immer haben wir Dinge, die wir gern mochten und andere wiederum nicht. Besondere Feiertage werden mit gutem Essen zelebriert, das Kochen mit Freunden gehört für viele dazu, Kochen für Freunde ebenfalls. Wir haben Lieblingsrestaurants, Lebensmittelallergien usw. Kochen ist „in“ das beweisen und tägliche Kochshows, Promi-Diner usw. In jedem Buchladen findest Du hunderte von Rezeptbüchern für alle Kulturen.

Und hier kommt wieder der Fragenkatalog der Euch inspirieren soll und Eurer Erinnerung auf die Sprünge helfen könnte. Viel Spaß. Das Layout dazu ist wohl nicht allzu schwierig, denke ich. Ich freue mich auf Eure Beiträge!!!

1. **Essen in der Kindheit** – ein sehr spezielles Thema. Die Eßgewohnheiten der Kinder können kochende Mütter in den Wahnsinn treiben. Was fällt Dir dazu ein? Warst Du ein einfaches Kind beim Essen oder hast Du gern und alles gegessen, was Mutter gekocht hat? Gibt es Abneigungen und schlechte Erfahrungen, die Dich geprägt haben und Dich bis heute begleiten?
2. Fast genauso prägend kann das Essen in der Schule oder dem Kindergarten sein. So war es früher durchaus erzieherisches Mittel, das Kinder alles aufessen mussten, was auf den Tisch kam. Was fällt Dir dazu ein? Gab es auch für Dich so traumatische Eß-Erlebnisse?



Maren Thunert - Poesiepädagogin  
Müggelspreeweg 6, 12589 Berlin  
[www.keepscreapping.de](http://www.keepscreapping.de) – Die Homepage  
[www.scrapandwrite.blogspot.com](http://www.scrapandwrite.blogspot.com) – Der BLOG

3. Familienessen – auch so ein Thema. Weihnachten, Ostern, Geburtstage – gutes Essen gehört fast in jeder Familie dazu. Wer hat gekocht? Und was? Die obligatorische Weihnachtsgans? Osterlamm? Immer das gleiche zum Geburtstag von Oma? Was ist mit Tischkultur? Klassische Musik, weißes Damasttisch Tuch und Kerzen oder doch lieber die schlichte Variante – Töpfe auf den Tisch und fertig?
4. Oder lieber Essen gehen? Wie und zu welchen Anlässen seid Ihr ins Restaurant gegangen mit der Familie? Gab es den Italiener oder Chinesen an der Ecke, an dem man sich regelmäßig einfand – Freitags um das Wochenende einzuläuten oder „Sonntag bleibt die Küche kalt, Vati führt uns in den Wienerwald?“ – nicht nur zum Muttertag?
5. Wer hat gekocht? Mama oder doch Papa? Wie experimentierfreudig war Eure Familienküche? Ich werde es nie vergessen, als meine Mutter das erste Mal Straußensteak, Känguruh oder Froschschenkel ausprobiert hat..(im Ernst). Wurde jeden Tag gekocht oder nur am Wochenende?
6. Wann hast Du kochen gelernt und bei wem? Kochst Du gern oder ist es lästige Pflicht? Bist Du der Typ Rezepte sammeln und alles ausprobieren oder doch lieber altvertrautes in div. Varianten? Zu welchen Anlässen kochst Du für andere? Gibt es Rezepte für die Du bei Festen zuständig bist?
7. Essen in freier Natur – ebenfalls eine beliebte Freizeitvariante. Da trifft man sich zum Picknick im Wald, sitzt im Ameisenhaufen und verteidigt sein Essen gegen Wespen und andres Viehzeug. Man isst aus Plastikschüsseln, hat die Hälfte vergessen und hat trotzdem jede Menge Spaß. Gehört diese Esskultur für Dich dazu oder kannst Du Picknick nicht ausstehen??? Grillparties gehören in die gleiche Kategorie – ein unverzichtbarer Spaß in den Sommermonaten. Da wird schon mal bei Wind und Wetter – Schnee und Eis inkl. - traditionell Ostern angezeltet und angegrillt. Gibt es solche Rituale in Deinem Leben?



Maren Thunert - Poesiepädagogin  
Müggelspreeweg 6, 12589 Berlin  
[www.keepscreapping.de](http://www.keepscreapping.de) – Die Homepage  
[www.scrapandwrite.blogspot.com](http://www.scrapandwrite.blogspot.com) – Der BLOG

8. Wie ist das Kochen im Alltag bei Euch? Alles frisch oder auch mal schnell was aus der Tiefkühltruhe? Vegetarisch und mit Kalorienzähler oder immer mit Sahne und Wein und alles was gut schmeckt? Verzichtest Du auf Essen, wenn es „sein“ muß? Ist Essen/Kochen eine lästige Pflicht oder macht es Dir wirklich Freude?
  
9. Erinnerungen. Es gibt immer Gerichte in unserem Leben die uns einzigartig erscheinen und untrennbar mit einem geliebten Menschen und/oder Jahreszeiten verbunden haben. Kuchen und Kekse zur Weihnachtszeit, Gerüche und Geräusche aus der Küche, lösen wohlige Erinnerungen an bestimmte Ereignisse aus. Gab es auch in Deinem Leben solche Dinge, die sich ums Essen drehen? Das kann auch Bohnen putzen und Erbsen puhlen sein, Pflaumenkuchen im August, Kürbissuppe im Oktober ....usw.

Ich hoffe, ich konnte mit dem Fragenkatalog inspirieren. Denkt daran, es gibt bestimmt noch viele Aspekte die ich nicht berücksichtigt habe, aber wenn sie für Euer Leben von Bedeutung sind, schreibt auch darüber. Ihr müsst Euch nicht akribisch an die Fragen halten oder der Reihe nach beantworten, lasst einfach Eurer Erinnerung freien Lauf.

Viel Spaß! Euren Text als Word-Datei und Euer Layout bitte als jpg.Datei an meine Email Adresse: [Maren.Thunert@keepscreapping.de](mailto:Maren.Thunert@keepscreapping.de)

Den Gewinn gebe ich wie immer zur Halbzeit der Challenge bekannt. Jeder Teilnehmer nimmt mit einem LOS an der Ziehung teil!